

Konzentrations- und Schulleistungstraining

Für schulischen Erfolg ist nicht nur der Intellekt maßgeblich, sondern vorwiegend die sogenannten **Soft Skills** wie **Konzentration**, **Arbeitsorganisation**, **Anstrengungs-bereitschaft** und **soziale Integration**. Diese Soft Skills werden in verschiedenen Modulen vermittelt und spielerisch eingeübt.

2. Modul Konzentration und Wahrnehmung

Um vor schulischen Herausforderungen zu bestehen, ist nicht allein das Wissen oder der Intellekt maßgeblich, sondern auch die Fähigkeit, Arbeitsanweisungen adäquat zu repetieren und umzusetzen. Häufig scheitert dies an mangelnder Konzentration, was Eltern nicht selten verzweifeln lässt, da das Kind „hibbelig“ und unruhig ist und weder beim Unterricht noch bei den Hausaufgaben konzentriert der Tätigkeit nachgehen kann.

Ein weiterer Punkt betrifft die Wahrnehmung, welche nicht zuletzt auf Grund der veränderten Sozialisations- und gesellschaftlichen Lebensbedingungen nicht selten unzureichend entwickelt ist. Hervorgerufen wird dies unter anderem durch das veränderte Freizeitverhalten, welches stärker von medialen Einflüssen und weniger vom umweltpädagogischen Erfahrungen geprägt ist. Auf Grund dieser Tatsache, sind Defizite im visuellen sowie auditiven, aber auch im grafomotorischen Bereich feststellbar, was im analog geprägten Unterricht zu Schwierigkeiten führt.

Hier setzt dieses Modul an und wirkt mit dem Einsatz des **Marburger Konzentrationstrainings**, welches seit vielen Jahren große Erfolge bei Kindern mit und ohne AD(H)S bringt, was auch durch großangelegte wissenschaftliche Studien (z.B. der Uni Trier und der Uni Göttingen) belegt werden konnte, entgegen. Vervollständigt wird der Kurs mit Material der Reformpädagogen **Montessori** und **Nikitin** sowie Modulen zum **Training der optischen und auditiven Wahrnehmung**.

Konzentrations- und Schulleistungstraining

Für schulischen Erfolg ist nicht nur der Intellekt maßgeblich, sondern vorwiegend die sogenannten **Soft Skills** wie **Konzentration**, **Arbeitsorganisation**, **Anstrengungsbereitschaft** und **soziale Integration**. Diese Soft Skills werden in verschiedenen Modulen vermittelt und spielerisch eingeübt.

1. Modul **Arbeitsorganisation und Lernstrategien**

In diesem Modul werden grundlegende, für das erfolgreiche schulische Arbeiten unverzichtbare, Kenntnisse vermittelt, welche auf das effiziente Lernen und Arbeiten ausgerichtet sind. Gerade besonders begabte Kinder lernen häufig nicht „richtig“ zu lernen, da ihnen in den ersten Grundschuljahren alles zufließt und sie das „stupide“ Auswendiglernen ablehnen. Spätestens in der Sekundarschule führt dies dann zu schlechteren Noten, als es dem Potential entspricht. Auch berichten Eltern häufig von einem „totalem Chaos“ in den Arbeitsunterlagen, da diese Kinder meist ganz andere Dinge als relevant ansehen. Auch dieser Sachverhalt führt dann nicht selten zu Konflikten mit dem pädagogischen Personal.

Daher liegt der Fokus in diesem Modul auf dem breiten Rahmen der **Lern- und Arbeitsstrategien**, welcher das schulische Lernen stützt. Insbesondere betrifft dies die Bereiche der kognitiven **Organisationsstrategien**, welche den gelernten Stoff in über Wissenslandkarten, Elaborations- und Reduktionsstrategien besser verankern und vernetzen. Der Kurs stärkt auch die metakognitiven Strategien, welche eine entscheidende Variable zum **erfolgreichen, selbstgesteuerten Lernen** darstellen, indem sie den Lernerfolg planen, überwachen und anpassen. Die letzte Säule des Moduls ist die des Ressourcenmanagements, welche vornehmlich motivationale Aspekte des Selbstmanagements und der **Anstrengungsbereitschaft** tangiert. Eingesetzt werden dabei beispielsweise Mind-Maps, Zeitpläne, Reflexionsbögen und Karteikartensysteme.